

Fakultät Maschinenbau und Mechatronik
Bachelorstudiengang Mechatronik
Informationen zum praktischen Studiensemester
im sechsten Semester Mechatronik

Prof. Dr. rer. nat. Martin Aust
Praktikumsbeauftragter der Fakultät Maschinenbau und Mechatronik

1. Praktisches Studiensemester

Es gilt der § 8 der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Maschinenbau an der Technischen Hochschule Deggendorf in der derzeit gültigen Fassung. Das Praktikumssemester dauert 20 Wochen, dabei sind drei Lehrveranstaltungen mit sechs Semesterwochenstunden enthalten.

Um den Studierenden eine freie Wahl des Praktikumsplatzes gewähren zu können, werden diese Ausbildungszeiten in zwei Wochen-Blöcken praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen zusammengefasst (PLV-Wochen). Die erste PLV-Woche findet vor dem Praxissemester statt und die zweite danach. Die Teilnahme ist Pflicht. Die PLV-Wochen und das Praktikum müssen zusammenhängend ohne Unterbrechung in einem Semester abgeleistet werden. Da ein Semester 15 Wochen dauert, entsprechen $3 \times 2 \text{ SWS} \times 15 \text{ Wochen} = 90$ Unterrichtsstunden, die auf je 45 Wochenstunden in der ersten und zweiten PLV-Woche aufgeteilt werden.

Bei einer Dauer von 20 Wochen für das Praktikumssemester ergeben sich nach Abzug der beiden PLV-Wochen eine Mindestpraktikumsdauer von 18 Wochen. Für die Einhaltung hat der/die Studierende selbst Sorge zu tragen.

2. Voraussetzungen

Der Eintritt in das praktische Studiensemester setzt voraus, dass mindestens 90 ECTS-Kreditpunkte erzielt wurden, vgl. § 8 der gültigen Studien- und Prüfungsordnung.

3. Praktikumsvertrag

Für das Praktikum muss ein Ausbildungsvertrag mit der Ausbildungsstätte abgeschlossen werden. Wichtig ist, dass vor Abschluss des Vertrages eine Eignung der Ausbildungsstätte mit dem Praktikumsbeauftragten der Fakultät Maschinenbau und Mechatronik festgestellt wird.

Vor der Abgabe des Praktikumsvertrags muss der Student seine persönlichen Daten und die Praktikumsvertragsdaten (Firmendaten, Praktikumsbeginn usw.) im Praktikumsverwaltungssystem eingeben, zu finden unter:

<http://www.th-deg.de/de/fakultaeten/mb-mk/infos-fuer-studierende>

Der Praktikumsvertrag kann zudem im Praktikumsverwaltungssystem in mehreren Sprachen generiert werden.

Der Praktikumsvertrag muss anschließend in Papierform in dreifacher Ausfertigung (für die Praktikumsstelle, die Hochschule und die eigenen Unterlagen) **mit Unterschrift** Student und Praktikumsstelle im

Dekanat – Maschinenbau und Mechatronik, C206
eine Woche vor Beginn der ersten PLV-Woche abgegeben werden

→ dies ist zugleich die Anmeldung für die erste und zweite PLV Woche

4. Praktikumssemester

Ausbildungsziele:

Einführung in die Tätigkeit des Ingenieurs anhand konkreter Aufgabenstellung

- Allgemeines Ziel ist es, den Studierenden frühzeitig die Gelegenheit zu geben, das erworbene Wissen in der Praxis anzuwenden und gleichzeitig die betrieblichen Abläufe in einem Unternehmen kennenzulernen.
- Praktische Anwendung des in anderen Modulen erworbenen Wissens.
- Anwendung, Verankerung und Erweiterung des bereits erlernten Wissens auf die Aufgabenstellungen der Ingenieurpraxis.
- Verbesserung der Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit und die Bedeutung der Teamarbeit kennen zu lernen.
- Zielgruppengerechte Präsentation der Aufgaben während des Betriebspraktikums und der in der Arbeit erzielten Resultate.
- Erwerb von Problemlösungskompetenz.

5. Ausbildungsinhalt

Praktische Tätigkeit in einem Industrieunternehmen oder sonstigen geeigneten Ausbildungsbetrieb für die Dauer von 18 Wochen. Die Studierenden werden in aktuelle Projekte des Betriebes eingebunden.

Individuelle Themenstellung aus den Bereichen:

(aus den nachfolgend aufgeführten Gebieten sollten bis zu drei bearbeitet werden)

- Entwicklung, Projektierung, Konstruktion (Maschinenbau und Elektrotechnik)
- Produktion (Fertigung und Montage)
- Fertigungsvorbereitung und -steuerung
- Montage, Betrieb und Unterhaltung von mechatronischen Maschinen und Anlagen
- Prüfung, Abnahme, Fertigungskontrolle in der Mechatronik
- Informationstechnik in der industriellen Verarbeitung von mechatronischen Produkten

6. Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen

Die Termine für die PLV-Wochen werden in der Fakultät im Schaukasten 2. Stock und im Internet unter „Infos für Studierende/PLV- Veranstaltung“ bekannt gegeben.

Jede PLV-Woche wird abgeprüft, die Form der Prüfung wird durch den jeweiligen Dozenten bestimmt (z.B. Referat, Studienarbeit, etc.) Die Leistungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet, eine Benotung erfolgt nicht. Darüber hinaus besteht Anwesenheitspflicht an allen Tagen.

7. Erste PLV-Woche

Der Zeitplan und die Inhalte der Blockveranstaltung werden rechtzeitig per Aushang in der Fakultät und im Internet bekannt gegeben.

8. Zweite PLV-Woche

In dieser Woche sollen die Studierenden über ihr Praktikum oder über ein spezielles Thema im Bereich ihres Praktikums referieren (mündliche Präsentation), weitere Lehrveranstaltungen runden die PLV-Woche ab.

Am Ende der 2. PLV-Woche wird das endgültige Bestehen des Praktikums festgestellt. Zur Anrechnung des Praktikums sind folgende Unterlagen vor der 2. PLV-Woche über die Praktikumsverwaltung online einzureichen:

8.1. Praktikumsbericht

Der Praktikumsbericht soll neben einer Gliederung / Deckblatt, 18 DIN A4 Seiten umfassen und mit einem Textverarbeitungsprogramm geschrieben werden (DIN A4, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5).

Der Praktikumsbericht soll folgende Gliederung aufweisen:

- Beschreibung des Ausbildungsbetriebes (1 - 2 Seiten)
- Ausführlicher Tätigkeitsbericht über das Praktikum. Dabei soll dargestellt werden, welche Tätigkeiten Sie als Praktikant ausgeführt und welche Kenntnisse und Fertigkeiten Sie im Praktikum erworben haben. Allgemeine Ausführungen sind nicht erwünscht, sondern vielmehr eine Beschreibung dessen, was Sie im Praktikum tatsächlich gemacht haben.

- Der vollständige Bericht ist als PDF-Dokument in der Praktikumsverwaltung hochzuladen.

8.2. Praxisvortrag/Referat

Das Thema des Referats muss eine Zusammenfassung über das Praktikum beinhalten. Das Referat sollte 15 Minuten nicht überschreiten und soll so gestaltet sein, dass Studienkollegen/innen mit dem Thema vertraut werden. Eine kurze Diskussion schließt das Referat ab.

- Dauer ca. 15 Minuten, 8 bis 12 Folien, Beamer, PPT-Format,

- Das Referat ist ebenfalls als PDF-Dokument online hochzuladen.

8.3. Praktikumszeugnis

Beim Praktikumszeugnis des Ausbildungsbetriebes (mit Nachweis der Praktikumsdauer) soll es sich um ein „qualifiziertes Zeugnis“ handeln, in dem die Tätigkeit bescheinigt und der Praktikant gewürdigt wird.

- Das Zeugnis ist ebenfalls als PDF-Dokument online hochzuladen und kann nachgereicht werden, wenn es eine Woche vor Beginn der 2. PLV-Woche noch nicht vorliegt.

8.4. Praktikumsplatzbeurteilung

Der Praktikant muss eine Beurteilung über seinen Praktikumsbetrieb und –platz abgeben. Die Beurteilung ist mit Hilfe der Formularfelder in der Praktikumsverwaltung online vorzunehmen.

Die Unterlagen müssen im Praktikumsverwaltungsprogramm unter:
<https://pmit-web.th-deg.de/pv/html/>

eine Woche vor Beginn der 2. PLV-Woche

hochgeladen werden.

Werden die Praktikumsunterlagen nicht in diesem Zeitraum hochgeladen, wird der Studierende nicht zur zweiten PLV-Woche zugelassen und muss die PLV-Woche nachholen.

Die Termine sind bindend. Sofern Sie einen Termin begründet nicht einhalten können, teilen Sie dies dem Praktikumsbeauftragten spätestens 14 Tage vorher per E-mail mit.

9. Sonstiges

Das Praktikum können Sie nur dann vollständig abschließen, wenn Sie alle Unterlagen rechtzeitig einreichen und beide PLV-Wochen erfolgreich absolviert haben. Nur dann können die 30 ECTS für das Praxissemester angerechnet und eingetragen werden.

10. Fragen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. rer. nat. Martin Aust

Praktikumsbeauftragter

Büro C225

Tel.: 0991 3615 317

Email: martin.aust@th-deg.de

oder

Albert Schreiner

Büro C219

Tel.: 0991 3615 352

Email: albert.schreiner@th-deg.de

Deggendorf, 01.10.2013

gez.

Prof. Dr. rer. nat. Martin Aust

Praktikumsbeauftragter

- Muster für Deckblatt Praktikumsbericht -

Deckblatt zum Praktikumsbericht

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Matrikel-Nr. _____

Studienbeginn: _____

Praktikumsbetrieb:

Firma: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Praktikumszeitraum:

Praktikum von – bis: _____

Dauer in Wochen: _____

Das Schwergewicht meines Praktikums lag in Abteilung/Funktion:

(z.B. Arbeitsvorbereitung, Konstruktion etc.)